

4b

Naturnaher Garten

Hausgarten

Naturnaher Garten



„Gemüse liebt Geselligkeit“



Hochbeet - Einfassung mit Trockenmauer

Beerenobst empfehlenswerte Sorten

| Johannisbeeren | |
|---|--|
| Rote Johannisbeeren | 'Rovada', 'Jonker von Tets' |
| Weißer Johannisbeeren | 'Weiße Langtraubige', 'Weiße Versailler' |
| Schwarze Johannisbeeren | 'Titania', 'Ometa' |
| Kreuzung aus Schwarzer Johannisbeere und Stachelbeere | Jostabeere |
| Stachelbeeren | |
| Gelbe Stachelbeeren | 'Hinnonmäki' (gelb) |
| Grüne Stachelbeeren | 'Invicta' |
| Rote Stachelbeeren | 'Captivator', 'Rokula' |
| Herbsthimbeeren | |
| Rote Herbsthimbeeren | 'Autumn Bliss', 'Zefa Herbsterte' |
| Gelbe Herbsthimbeeren | 'Golden Bliss' |
| Brombeeren | |
| | 'Loch Ness', 'Jumbo', 'Navaho' |

Tabelle 1: Empfehlenswerte Strauchbeeren-Sorten

| Sorte | Reifezeit | Eigenschaften |
|-------------|------------|--|
| 'Darselect' | früh | großfrüchtig, ertragreich, fest, gutes Aroma |
| 'Lambada' | mittelfrüh | mittelgroß, nicht ganz so fest, sehr guter Geschmack |
| 'Tenira' | mittelfrüh | sehr robust gegen Pilzkrankheiten |
| 'Korona' | mittel | großfrüchtig, robust, guter, Süße-betonter Geschmack |
| 'Symphony' | spät | großfrüchtig, guter Ertrag, stabile Früchte |



Mit Mülldeck im Garten ist das Tier für Mensch und Tier sehr beliebt

Apfelsorte: Papenburger Roter

sehr alte Lokalsorte aus dem Raum Papenburg:

Genussreife: 10-12,

Fruchtfleisch: saftig, süß säuerlich, gesund ertragreich.



Schmetterlingsflieder / Sommerflieder, zieht viele Schmetterlingsarten an

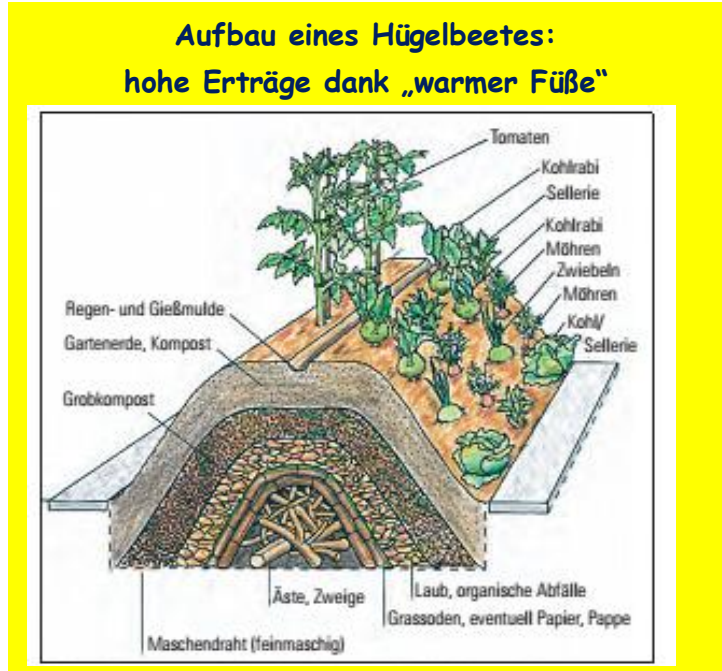


Tipp:

...nicht überall im Garten aufräumen! Ein Haufen aus altem Holz, Reisig, Laub oder Steinen in einer ungestörten Ecke des Gartens ist der ideale Unterschlupf für den Igel.

Anlage von Reisig- und Totholzhaufen

- Fast auf jedem Grundstück findet sich ein Platz, wo ein sog. Totholzbereich gelagert werden kann: alte Sträucher, Hölzer, Büsche, natürliche Stoffe aller Art....
- Insekten, Vögel, Kleintiere, Igel und Co lieben diese Ecken.
- Auch kleine Kinder wie Jakob finden hier immer etwas,
- und der Transport zum Recvclinhof entfällt.



Aufbau eines Hügelbeetes: hohe Erträge dank „warmer Füße“



Schichtaufbau eines Hochbeetes

Mischkulturen: Nachbarschaftshilfe im Gemüsebeet



Ein Baum!

Diese etwa 100 Jahre alte Buche sollte Sie sich etwa 20 m hoch und mit etwa 12 m Kronendurchmesser vorstellen. Mit mehr als 600.000 Blättern verzehnfacht sie ihre 120 qm Grundfläche auf etwa 1.200 qm Blattfläche. Durch die Lufträume des Blattgewebes entsteht eine Gesamtoberfläche für den Gasaustausch von ca. 15.000 qm, das entspricht etwa zwei Fußballfeldern! 9.400 l = 18 kg Kohlendioxid verarbeitet dieser Baum an einem Sonntag. Bei einem Gehalt von 0,03 % Kohlendioxid in der Luft müssen etwa 36.000 cbm Luft durch diese Blätter strömen. In der Luft schwebende Bakterien, Pilzsporen, Staub und andere schädliche Stoffe werden dabei größtenteils ausgefiltert. Gleichzeitig wird die Luft angefeuchtet, denn etwa 400 l Wasser verbraucht und verdunstet der Baum an dem selben Tag. Die 13 kg Sauerstoff, die dabei vom Baum durch die Fotosynthese als Abfallprodukt gebildet werden, decken den Bedarf von etwa 10 Menschen. Außerdem produziert der Baum an diesem Tag 12 kg Zucker, aus dem er alle seine organischen Stoffe aufbaut. Einen Teil speichert er als Stärke, aus einem anderen baut er sein neues Holz. Wenn nun der Baum gefällt wird, weil eine neue Straße gebaut wird, oder weil jemand sich beschwert hat, dass der Baum zu viel Schatten wirft oder gerade dort ein Geräteschuppen aufgestellt werden soll, so müsste man etwa 2.000 junge Bäume mit einem Kronenvolumen von jeweils 1 cbm pflanzen, wollte man ihn vollwertig ersetzen. Die Kosten dafür dürften etwa 150.000,- € betragen.

www.die-gruene-stadt.de

Garten rund ums Jahr

Frühjahr

Säen und Düngen

März

- Winterschutz, Mulch und abes Laub entfernen.
- Bäume und Büsche auflockern.
- Erster Schneeeisenernt.
- Bepflanzung des Gartens: Jungpflanzen, manche Stauden, Rosen und Gehölze pflanzen.
- Gemüse- und Kräuter vorpflanzen.
- Äpfel, Nadelbäume, Herbst- und Sommerblumen, Kresse im Freiland säen.

April

- Günstige Zeit für Bodenarbeiten.
- Erster Rosenschnitt.
- Bepflanzung für die meisten Gemüse- und Kräuter.
- Einjährige Sommerblumen und Apfel Gemüse erntet.
- Bäume und Sträucher lockern, Unkraut jähen.
- Neue Stauden pflanzen, ältere Exemplare teilen.

Mai

- Günstige Zeit für Rosenentzweigen, Rosen düngen, evtl. veredeln.
- Bäume und Büsche jähen, düngen und mulchen.
- Klettergehölze ernten, veredelte Gemüse wie Mangold und Fenchel gegen Frost abdecken.
- Haupterntezeit für Hecken, Rosen, Sommerblumen, Gemüsepflanzen und einjährige Kräuter im Freiland.
- Zu spät für Ende Herbst Hecken schneiden.
- Kohl, Salat, Lauch pflanzen.
- Saatgut jähen.

Sommer

Jäten und Ernten

Juni

- Rosen nachdüngen.
- Beständige Sommerblumen (Blütengeizen) erntet.
- Bäume und Büsche jähen, lockern, mulchen.
- Erste Fruchtgeizenernt.
- Sommerblumen säen.
- Kleintierstreu auslegen für Pflanzen.
- Frühjahrsblumen austauschen/zurückschneiden.
- Schneiden und -ernte sammeln.
- Erste Ernte von Erdbeeren.

Juli

- Rosen düngen, Blühenwasser gießen.
- Gießen, jähen, lockern, mulchen.
- Bäume nachdüngen, veredelte zurückschneiden.
- Herbstblumen und Wintergehölze pflanzen.
- Kohl, Lauch, Tomaten ernten.
- Gemüse ernten, Kräuter schneiden und trocknen.
- Hecken schneiden (nur Frontreihen), abgetrennte Blühen ausschneiden.

August

- Ende des Monats Rosen jähen.
- Frostschutz an empfindlichen Pflanzen anbringen.
- An trockenen Tagen immergrüne Pflanzen gießen.
- Bei 4 Wochen dem Barfußbad, Zunge an Fingerringen, Knöchel oder Plasmen für die Waise schneiden, sie können im Weintrauben.

Herbst

Schneiden und Häufeln

September

- Monatsmitte letzter Rosenchnitt, evtl. veredelte Rosen schneiden.
- Fruchternte ernten, veredelte Gemüse wie Mangold und Fenchel gegen Frost abdecken.
- Haupterntezeit für Hecken, Rosen, Sommerblumen, Gemüsepflanzen und einjährige Kräuter im Freiland.
- Zu spät für Ende Herbst Hecken schneiden.
- Düngen von Nadelbäumen, Kiefer, Eiche, Mispel, Herbstblumen und Herbstblumen säen.

Oktober

- Monatsmitte letzter Rosenchnitt, evtl. veredelte Rosen schneiden.
- Fruchternte ernten, veredelte Gemüse wie Mangold und Fenchel gegen Frost abdecken.
- Haupterntezeit für Hecken, Rosen, Sommerblumen, Gemüsepflanzen und einjährige Kräuter im Freiland.
- Düngen von Nadelbäumen, Kiefer, Eiche, Mispel, Herbstblumen und Herbstblumen säen.

November

- Bäume und Büsche abdecken, Wasserbehälter leeren.
- Bäume mulchen, evtl. mit Lauch.
- Bäume und Büsche jähen, lockern, mulchen.
- Bäume zusammenbinden.
- Gärten können noch geerntet werden.
- Aufnahmen, Geräte säubern und eingucken.
- Saatgut sortieren, Pflanzenkartagen beschriften.
- Bei späten Frost Wintergehölze abdecken.

Winter

Schonem und Schützen

Dezember

- Pflanzenstreu an empfindlichen Pflanzen anbringen.
- An trockenen Tagen immergrüne Pflanzen gießen.
- Bei 4 Wochen dem Barfußbad, Zunge an Fingerringen, Knöchel oder Plasmen für die Waise schneiden, sie können im Weintrauben.

Januar

- In Pflanzenstreu an empfindlichen Pflanzen anbringen.
- Bepflanzung und Geräte reinigen und reparieren.
- Bei milder Witterung Obstbäume zurückschneiden, Gedächtnis regelmäßig ernten, nicht mehr zu schneiden, veredelte Stauden zurückschneiden, die evtl. nach der Ernte vergessen wurden.

Februar

- Pflanzenstreu an empfindlichen Pflanzen anbringen.
- Bepflanzung und Geräte reinigen und reparieren.
- Bei milder Witterung Obstbäume zurückschneiden, Gedächtnis regelmäßig ernten, nicht mehr zu schneiden, veredelte Stauden zurückschneiden, die evtl. nach der Ernte vergessen wurden.
- Bei Ende des Monats Hecken schneiden.

